



Telekommunikation in Libyen (Auszug)

Informationen über das libysche Telefon- und Mobilfunknetz und zum Internet.

Informationen aus 2003

Im September 2003 unterzeichnete das maltesische Mobilfunkunternehmen go mobile mit dem libyschen Betreiber El Madar (Orbit) ein weltweites GSM-Roamingsabkommen für 92 Staaten. Damit ist das Unternehmen aus Malta der bislang einzige Anbieter für Roaming in Libyen. Vertraglich gilt dies sowohl für Pre-Paid-Kunden als auch für Vertragskunden von go mobile und El Madar (Orbit). Der Empfang von SMS Short-Message Services in Libyen ist kostenlos, das Versenden von SMS kostet 15 Cents.

Libysche Unternehmen suchten im Bereich des Aufbau ihrer Kommunikations-Infrastruktur auch nach Firmen in Deutschland. Das staatliche Industrieunternehmen GCCI (General Company for Chemical Industries) in Abu Kammash (ca. 1.600 Mitarbeiter, Produktion u.a. von PVC) gab zum Beispiel einen Auftrag zum Aufbau eines LAN-Systems (IT-Consulting) an die deutsche Firma SEC - Sommer Engineering & Consulting mit Sitz in Warstein.

Das US-Telekommunikationsunternehmen GlobalNet Corporation aus Texas hat im Dezember 2003 mit Libyen einen Exklusivvertrag zur weltweiten Sprach- und Datenübermittlung per mobiler Satellitenkommunikation bekommen. Das Unternehmen erwarte als eines der ersten US-Firmen nach Aufhebung der Handelssanktionen gegen Libyen in dem nordafrikanischen Staat vertreten zu sein. Die Global Telesat Corporation, die im Besitz eines Satelliten (satellite simplex applique) in der Region vertreten ist, ermöglichte der GlobalNet Corporation den Vertrag mit Libyen. Die GlobalNet Corporation benötigt aber noch die Zustimmung des US-Außenministeriums, aber die notwendige Ausrüstung wurde bereits geliefert, so der Firmenchef Mark T. Wood. GlobalNet Corporation, früher iDial Networks, Inc. ist einer der 10 größten US Service-Provider. GlobalNet Corporation ist u.a. auch im Jemen, Südafrika, Namibia und in der Türkei vertreten.

Das staatliche libysche Post- und Telekommunikationsunternehmen General Post and Telecommunications Company (GPTC) unter der Leitung von Mohammed el Gaddafi, einem Sohn von Revolutionsführer Muammar el Gaddafi unterzeichnete am 30. Dezember 2003 einen Vertrag zur Fertigstellung von 600.000 Anschlüssen für Mobiltelefone mit dem chinesischen Post- und Telekommunikationsfirma ZTE mobile. Libyen rechnet bis 2005 mit 3 Millionen Mobilfunkteilnehmern und hat für den weiteren Aufbau des Telekommunikationsnetzes ein eigenes Unternehmen mit Namen "Libyana for Mobile Phones" gegründet.

Satellitenempfang: INTELSAT (Atlantischer und Indischer Ozean), geplant: ARABSAT.

Quelle und vollständiger Artikel: <http://libyen.com/Kultur/Telekommunikation-in-Libyen>